

„Knastkonflikte“

Konflikte verstehen, aktiv klären
oder klären lassen...
vom 17. bis 19.06.2019 in Wolfenbüttel



Mr. Nico / photocase.com

Ziele und Inhalte

„Probleme kann man niemals auf der Ebene lösen, auf der sie entstanden sind.“ (Albert Einstein)

Konflikte sind Bestandteile unseres Berufsalltags. Sie entstehen am Arbeitsplatz bei der ganz alltäglichen Zusammenarbeit im kollegialen Umfeld, in und zwischen Abteilungen aber auch zwischen den unterschiedlichen Hierarchieebenen. Anlässe können unklare Strukturen und missverständliche Verteilungen von Aufgaben, eingeschränkte Weisungsbefugnis und mangelnde Akzeptanz bei Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten sein.

Die Ursachen für Konflikte liegen in den unterschiedlichen Bedürfnissen, Ansprüchen und Vorstellungen eines jeden Einzelnen.

Konfliktfähigkeit als soziale Kompetenz steht zwar im Anforderungsprofil von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Justizvollzug, dennoch geht jeder auf seine Art mit Konflikten oder Problemen um und jeder weiß, Objektivität ist dann kaum mehr gegeben. Anstatt nun aber einen faulen Kompromiss einzugehen, ist es besser, die unterschiedlichen Standpunkte wahrzunehmen und gemeinsam nach konstruktiven Lösungsansätzen zu suchen. Das Seminar liefert das Handwerkszeug, Konflikte verstehen und lösen zu können:

- ◇ Was sind Konflikte und wie entstehen sie?
- ◇ Wie verhalte ich mich selbst im Konfliktfall?
- ◇ Welche Rolle habe ich als Führungskraft in der Konfliktklärung?

Mit Hilfe verschiedener Praxisübungen erlernen die Teilnehmenden Strategien und Hilfestellungen zur Klärung von Konflikten.

Leitung:

- ◇ Ulrike Abifade, Bildungsinstitut
- ◇ Andrea Kuchler, Bildungsinstitut - Fachbereich Gesundheit und Beratung

Zielgruppe

Führungskräfte der Justizvollzugseinrichtungen

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
298,00 € inkl. Mittagessen, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

!! Anmeldeschluss: 20.05.2019

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479
E-Mail: Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



Anmeldung

per Fax an: 0 51 41 / 59 39 499
oder E-Mail an: info@fajv.de



Anmeldung zum Seminar:

Hiermit melde ich mich verbindlich für das o. g. Seminar an.

Die Anmeldung kann jederzeit kostenfrei schriftlich storniert werden. Im Fall einer kurzfristigen Stornierung ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen wir leider eine Stornogebühr von 80 Prozent des Teilnehmerbetrages sowie ggf. die vollen Übernachtungskosten berechnen. Soweit Sie uns eine Ersatzperson benennen, die an Ihrer Stelle an der Veranstaltung teilnimmt, verzichten wir selbstverständlich auf die Erhebung der Stornogebühr.

Anmerkung für Teilnehmende aus dem niedersächsischen Justizvollzug: Bitte beachten Sie, dass Ihre Teilnahme nur unter Beteiligung der örtlichen Personalvertretung und der Frauenbeauftragten möglich ist. Die entsprechenden Reisekosten werden auf Antrag bei Ihrer Beschäftigungsbehörde abgerechnet.

Vorname

Name

Funktion

Institution/Firma

Straße
PLZ, Ort

Telefon
Fax

E-Mail

Wünschen Sie die Organisation
eines Hotelzimmer ?

 ja nein

Möchten Sie ein
vegetarisches Mittagessen?

 ja nein

Ort, Datum

Unterschrift

